

Erfahrungsbericht

Einsatz von EduVote in der Lehrveranstaltung „Mathematik I für Studierende der Wirtschaftswissenschaften“

Dr. Florian Leydecker (Institut für Angewandte Mathematik), Gabi Diercks-O'Brien und Stefan Frohwein (eLearning Support Abteilung)

An dem Versuch nahmen ca. 450 Studierende in zwei Gruppen teil (400 im Audimax, 50 in der Wiederholungsveranstaltung in einem kleineren Hörsaal). 332 Abstimmenden in der ersten Gruppe und 30 in der zweiten Gruppe. Ca. 10% der Studierenden hatten kein eigenes Gerät zum Abstimmen, haben aber dennoch aktiv mitlernen können. 20% nutzten ihre Notebooks zur Abstimmung, die restlichen Studierenden nutzten Mobiltelefone.

Das Herunterladen und Anwenden von EduVote ist für Studierende und Lehrende gleichermaßen einfach und schnell.

Die anschließende Direkt-Befragung zum Einsatz von EduVote ergab folgende Ergebnisse:

	Gruppe 1 n=220 (+/-20)	Gruppe 2 n=30 (+/- 2)
Ich empfinde es als ein Problem, dass nicht jeder ein Internet-fähiges Gerät dabei hat.	15%	10%
Ich habe eine Flatrate für mein Gerät.	68%	83%
Die interaktiven Fragen in der Lehrveranstaltung helfen mir beim Lernen.	72%	90%
Ich finde interaktive Fragen in der Lehrveranstaltung allgemein gut.	92%	95%
Ich finde den Einsatz von EduVote in der Lehrveranstaltung gut.	91%	95%
Ich würde es gut finden, wenn wir EduVote öfter in Lehrveranstaltungen einsetzen würden.	93%	90%

Anmerkung: Diese Befragung wurde nicht mit eduVote, sondern mit Evaluationsbögen durchgeführt.

Dr. Florian Leydecker: „Mein Eindruck war, dass die Studierenden den Versuch begeistert aufgenommen haben und sich intensiv mit den Fragen beschäftigt haben. Durch das direkte Feedback konnten die Studierenden auch sofort ihren eigenen Leistungsstand einschätzen, und ich konnte gewisse Sachverhalte noch einmal genauer erläutern. Einen weiteren wichtigen Vorteil, den ich sehe, ist, dass die Studierenden ihre Antworten anonym eingeben konnten, ohne die Angst sich zu blamieren. Übrigens lassen sich die Ergebnisse abspeichern.... Ich werde EduVote sicherlich in den kommenden Vorlesungen einsetzen, um die Studierenden noch stärker in meine Vorlesung einzubinden und auch um ein direktes Feedback zu bekommen.“